

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Fettdrucker- oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expeditoren

RUDOLF MOSSE,

Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLVII.

ZÜRICH, den 24. Februar 1906.

No 8.

Wasserversorgung Kaisten

bei Laufenburg.

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Kaisten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben: Quellenfassung, Reservoir 300 m³, Hauptleitung (150, 120 und 100 mm) ca. 4000 m, Zu- und Hausleitungen, die nötigen Formstücke, Schieber und Hydranten und die Grabarbeiten.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind. Eingaben sind bis 6. März, abends 6 Uhr, verschlossen, mit der Aufschrift «Wasserversorgung» an Herrn Gemeindevorstand Rohner in Kaisten einzureichen.

Baden, den 16. Februar 1906.

Ingenieurbureau M. Keller-Merz, Baden.

Sevelen (St. Gallen). Erstellung einer Wasserleitung.

Konkurrenz-Eröffnung.

Der Verwaltungsrat namens der Ortsgemeinde Sevelen eröffnet anmit Konkurrenz über die **Grab-, Spreng- und Zudeckarbeiten** für eine Wasserleitung vom Plätsch, Sevelerwald-Hof, Sevelerberg, mit einer Länge von ca. 1330 m.

Pläne, Baubeschrieb und Bedingungen liegen beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Christ. Litscher, Wingertgass, zur gefl. Einsicht bereit.

Bezügliche Eingaben, per lfd. Meter berechnet, sind bis spätestens Dienstag den 27. d. M., abends 8 Uhr, verschlossen, mit der Aufschrift „Wasserleitung Sevelerberg“ versehen, bei der gleichen Amtsstelle einzureichen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Sevelen, den 19. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

Henau. Konkurrenzöffnung über Strassenbauten.

Der Gemeinderat von Henau ist im Falle, über nachverzeichnete Strassenbauten freie Konkurrenz zu eröffnen:

1. Korrektur der Dorfstrasse von Henau über Feldhof nach Niederstetten und Salen.
2. Korrektur und teilweise Neuanlage der Dorfstrasse von der Uzebrücke durchs Wiesenthal und Schützengasse bis zum Hause Spitzli in der Gupfen.
3. Korrektur der Dorfstrasse von der «Linde» Uzwil über die Uze bis zur Staatsstrasse beim «Scheidweg» Uzwil.
4. Korrektur und teilweise Neuanlage einer Strasse vom Krankenhaus über den Sonnenhügel zum Neudorf-Uzwil.
5. Neuanlage einer Strasse vom Hause Spitzli in der Gupfen über die Uze nach der Linde Niederuzwil und mit Fortsetzung bis zum Schulhaus.
6. Korrektur der Dorfstrasse in Niederuzwil und zwar vom Hause Staub über die Uze bis zum Hause Witwe Meier-Brander und bis zur Einmündung in die Gemeindegasse beim Löwen.
7. Korrektur der Kirchstrasse vom Löwen bis zum Schulhaus.

Pläne, Baubeschriebe etc. liegen auf der Kanlei zur Einsicht offen. Eingaben sind mit der Aufschrift «Strassenbauten Henau» bis zum 4. März 1906 dem Gemeindeamt Henau einzureichen und zwar für jeden Strassenzug separat.

Niederuzwil, den 20. Februar 1906.

Der Gemeinderat.

Neues Primarschulgebäude in Bottmingen.

Die Schulhausbaukommission von Bottmingen eröffnet hiemit unter den im Kanton Baselland und Baselstadt dauernd niedergelassenen oder gebürtigen Architekten **Konkurrenz** über die Aufstellung von **Entwürfen** zum Bau eines Primarschulhauses in Bottmingen.

Das bezügliche Bauprogramm und der Situationsplan können beim Präsidium der Schulhausbaukommission bezogen werden, an welches die Entwürfe bis 30. April 1906 einzureichen sind.

Bottmingen, den 17. Februar 1906.

Namens der Schulhausbaukommission,

Der Präsident: J. Schweighauser.

Der Aktuar: J. Aernli.

Feldbereinigung Eigenmatt - Gelz. Gemeinde Kaisten.

Unterzeichnete Ausführungskommission eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Ausführung der bezügl. Lieferungen und Arbeiten in nachverzeichnetem Umfange:

- | | |
|---|-----------------------|
| a) Lieferung der Zementröhren von 20—60 cm Lichtweite | 1383 Stück, |
| b) Lieferung von Drainieröhren, 6—12 cm Lichtweite | 36040 » |
| Bogen und Verbindungen | 200 » |
| Steinzeugröhren von 6—15 cm Lichtweite | 357 » |
| c) Transport des Röhrenmaterials vom Bahnhof Laufenburg auf die Baustelle | ca. 260 t |
| d) Ausführung des Drainagenetzes: Grabenlänge | 10600 m |
| e) Erstellung der Zementrohrleitungen mit den nötigen Einlauf- und Abluftschächten. | 950 » |
| f) Erstellung des Weg- und Grabennetzes: Totallänge | 8120 » |
| Erdbewegung 11000 m ³ , Steinbett und Beschotterung | 5000 m ³ . |

Das Röhrenmaterial ist franko Bahnhof Laufenburg zu liefern. Die Akkordgeberin behält sich vor, die Arbeiten gesamthaft oder einzeln zu vergeben.

Für die Reflektanten liegen Pläne, Bauvorschriften und Uebernahmeverträge beim Präsidenten der Ausführungskommission, Herrn **Edmund Freudemann**, zur Einsicht offen, gleicherorts können auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernahmeformulare sind bis zum 1. März 1906 schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Güterregulierung Kaisten» an **Eug. Meyer**, Geometer, in Laufenburg einzureichen.

Kaisten, den 14. Februar 1906.

Die Ausführungskommission.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiemit Konkurrenz über die Ausführung der Zentralheizungsanlage des neuen Dienstgebäudes im Bahnhof Bern.

Die speziellen Vorschriften können im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion bezogen werden, wo auch die Pläne aufliegen.

Angebote sind bis 15. März 1906 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzusenden.

Bern, den 20. Februar 1906.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch**, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.